



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

20. Ausgabe – 28. April 2005

Aktuelle Informationen

Banntag 2005

Der diesjährige Banntag findet am 5. Mai 2005 um 12.30 Uhr statt. Start am Bahnhof.

Grosse Route: Bahnhof Duggingen – Rainmatt – Haugi Fuss – Dräggbödeli – Eigenhollengrenze – Blockhütte (Verpflegung) – Eselkehr – Schützenhaus

Kleine Route: Bahnhof Duggingen – Rainmatt – Haugi Fuss – Pelzmühletal – Eigenhollen – Blockhütte (Verpflegung) – alte Seewenstrasse – Leim – Bergmatten – Schützenhaus

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Dugginger EinwohnerInnen.

Neubesetzung Gemeindeverwalter-Posten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. April 2005 beschlossen, den Gemeindeverwalterposten per 1. Juli 2005 durch den jetzigen Finanzverwalter und Gemeindeverwalter a.i. Marcel Müller definitiv zu besetzen. Der Gemeinderat ist der Überzeugung, mit Herrn Müller eine ideale Lösung für die Gemeinde gefunden zu haben. Herr Müller amtierte bereits seit Stellenantritt im März 2003 als stellvertretender Gemeindeverwalter und konnte dabei in die vielfältige Arbeit Einsicht nehmen. Ausserdem hat Herr Müller die Diplomprüfung zum Nachdiplomkurs Public Management (Verwaltungsführung) an der Fachhochschule beider Basel (FHBB) mit Erfolg bestanden. Herr Müller wird auf Amtsantritt per 1. Juli 2005 sein Pensum von derzeit 80 % auf 100 % erhöhen.

Die Gemeinde ist nun intensiv mit der Suche nach einem Nachfolger für den frei werdenden Arbeitsplatz beschäftigt. Die Stellenausschreibung erfolgte am 23. April 2005 im Stellephanten der Basler und Basellandschaftlichen Zeitung.

Leitbild 05 Duggingen

Eigentlich ist die Arbeit von Kommissionen, Verwaltung und Gemeinderat schon jetzt kompliziert und aufwändig genug. Diverse Anliegen und die finanziellen Rahmenbedingungen müssen bei jedem Geschäft gleichzeitig berücksichtigt werden. Trotzdem schreibt der Gemeinderat ein Leitbild und schafft sich damit noch mehr Leitplanken. Wozu?

Erstens dient das Leitbild als Richtschnur für die Führungsaufgaben und als Basis für das Denken und Handeln des Gemeinderates. Die vereinbarten Zielgedanken können damit einfach in jeden Entscheid einbezogen werden.

Zweitens soll das Leitbild interessierten Kreisen Informationen über die Ausrichtung der Gemeinde geben. Entnehmen Sie also diesem DORFBLATT das Leitbild 05 Duggingen, falten Sie es mittig zu einer kleinen Broschüre und messen Sie den Gemeinderat in seiner zukünftigen Arbeit an dessen eigenen Vorgaben!

Gemeinde sucht neue/n Hauswart/in im Nebenamt

Lesen Sie auf Seite 2 mehr zu der frei werdenden Stelle.

Editorial

Von Hexen und himmlischen Kräften

Walpurgisnacht ist das Fest der Hexen schlechthin!

In alten Zeiten wurde so der endgültige Umschwung auf die warme Zeit gefeiert. Die Kirche zeichnete sich dafür verantwortlich, dass dem heidnischen Hokuspokus ein ewiges Leben beschieden ist, indem sie ihn eigentlich verbieten wollte.

Aber das Volk braucht nun einmal seine Hexen und um das Ganze in geregelte Bahnen zu leiten, wurde einfach als Gegenmittel an einem 1. Mai die Walburga heilig gesprochen und aus den ehemals guten Frühlingsgeistern der Heiden wurden Hexen, die es zu bekämpfen galt.

Was fällt uns beim Wort "Hexe" ein? Eine hässliche alte Frau mit einer riesigen warzenbesetzten Nase? Eine Schreckschraube auf einem Besen, vom spitzen Hut bis zu den Schuhspitzen in Schwarz gekleidet?

Dass Hexen alt, hässlich und böse sind und zu Recht einen grausamen Tod sterben, dies sind die ersten und prägenden Eindrücke, die wohl jedes Kind von Hexen hat.

Doch früher wurden die selbstbewussten, attraktiven Frauen die sich unabhängig vom Mann entfalteten als Hexen angesehen und da sie kein gewöhnliches, mittelmässiges, gutbürgerliches Leben führten, verfolgt und hingerichtet.

Nun, mir bleibt da der gebräuchliche Satz „früher war alles besser“ im Halse stecken und beruhigt nehme ich an diesem Wochenende den Besen in die Hand um den Platz vor der Scheune zu wischen, ohne Angst davor, am nächsten Tage auf dem Scheiterhaufen zu schmoren.

Heute ist ja alles anders.....

Barbara Schnider, Gemeinderätin

Aus dem Gemeinderat

Hunde an die Leine

Trotz kantonal vorgeschriebenem Leinenzwang vom 1. April 2005 bis zum 31. Juli 2005 müssen wir leider feststellen, dass sich einzelne HundehalterInnen nicht an dieses Verbot halten. Insbesondere die Gewässerschutzzone um die Mehrzweckhalle und den Sportplatz wird regelrecht als Hundetoilette missbraucht. Wir weisen hier nochmals klar auf §4 des Hundereglements der Gemeinde Duggingen hin, welches besagt, dass Hunde keinen Zutritt auf Spielplätzen, Sportanlagen, im Schulareal, in öffentlichen Gebäuden und auf dem Friedhof haben. Ein Leinenzwang ist ganzjährig unter anderem an folgenden Orten vorgeschrieben: An verkehrsreichen Strassen, Schutzzone Pumpwerk Gillmatten und Schutzzone Bodenackerquellen. Wir bitten alle HundehalterInnen, sich an diese Regeln zu halten.

Gleichzeitig informieren wir Sie, dass demnächst der bestehende Robidog bei der Bahnhofunterführung am Bahnweg durch ein grösseres Modell ersetzt wird.

Mittagstisch in Duggingen – Gastfamilien gesucht

Bereits im letzten Dorfblatt haben wir Gasfamilien für den Mittagstisch in Duggingen gesucht. Erfreulicherweise haben schon einige Familien ihr Interesse bekundet. Um die Anzahl der Familien noch weiter zu erhöhen, wird dieser Artikel nochmals abgedruckt.

Da gemäss Abklärungen des Schulrats für einen gemeinsamen Mittagstisch keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, kann das Projekt Mittagstisch nur über Gastfamilien erfolgen. Der Schulrat bittet Familien, welche ein Kind über Mittag aufnehmen könnten, sich zu melden. Folgende Bedingungen und Angaben sind erforderlich:

Jede Familie, welche ein Gastkind über Mittag aufnimmt und verpflegt, muss sich für ein Schuljahr verpflichten. Während den Schulferien besteht keine Verpflichtung.

Bitte melden Sie uns, welcher Wochentag für Sie möglich wäre, wie viele Kinder Sie aufnehmen könnten und Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer.

Sie gehen im jetzigen Stadium noch keine Verpflichtung ein. Diese Anfrage dient lediglich der Evaluation von Platzierungsmöglichkeiten. Für eine konkrete Verpflichtung werden Sie durch den Schulrat kontaktiert. Ihre Meldung senden Sie bitte an: Brigitte Meier Bürgi, Im Letten 12a, 4202 Duggingen, Telefon 061 751 67 96, Email brigitte.meier@freesurf.ch.

Auftragsvergabe Erschliessung Bündtenmatt 3. + 4. Etappe

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 12. April 2005 die Auftragsvergabe für Strassen- und Wasserleitungsarbeiten für die Erschliessung Bündtenmatt, dritte und vierte Etappe, an die Unternehmen R. Wirz AG, Liestal (Strasse), und F. Brosi GmbH, Hochwald (Wasser) vergeben. Die Bauarbeiten wurden durch diese Unternehmen bereits am 18. April 2005 aufgenommen. Derweil neigt sich die 2. Etappe dem Ende zu. Bereits konnte ein kleiner Teil der Zufahrt Herrenburg geteert werden. Wegen einer hängigen Einsprache gegen den Einlenker von der Herrenburg in den Bündtenmattweg vis-a-vis der Gemeindeverwaltung wurde dort bis zum endgültigen Entscheid des Regierungsrates auf eine abschliessende Teerung verzichtet.

Auftragsvergabe Erschliessung Kürzi

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 26. April 2005 die Auftragsvergabe für Strassen- und Wasserleitungsarbeiten für die Erschliessung Kürzi an die Unternehmen Albin Borer AG, Erschwil (Strasse) und F. Brosi GmbH, Hochwald (Wasser) vergeben. Die Bauarbeiten werden noch diesen Sommer beginnen.

Aufforstung und Wiederherstellung Feldgehölz

Der Gemeinderat hat am 12. April 2005 beschlossen, das Feldgehölz an der oberen Bündtenmattstrasse, Parzelle Nr. 556, aufzuforsten. Derzeit ist das Feldgehölz durch Steine, hoch gewachsene Haselsträucher und Bäume für die hiesige Flora und Fauna nur bedingt von Nutzen. In Absprache mit dem Amt für Raumplanung und möglicherweise in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde sollen die hoch gewachsenen Sträucher und Bäume gerodet werden und durch entsprechendes Feldgehölz wie Weissdorn, Schwarzdorn oder Heckenrosen ersetzt werden. Ebenfalls werden die Steine, welche aus den Feldern in das Feldgehölz geworfen wurden, zu kleineren Steinhügeln aufgebaut, um Reptilien ein neues Zuhause zu gewähren.

Der Gemeinderat freut sich, damit einen aktiven Beitrag an die Umwelt und den Naturschutz in unserer Gemeinde zu leisten und somit auch ein attraktives Umfeld für die EinwohnerInnen zu schaffen.

Umgestaltung Spielplatz Schulhaus Ameise

Am 12. April 2005 hat der Gemeinderat die Arbeiten zur Umgestaltung des Spielplatzes beim Schulhaus Ameise an das Unternehmen Markus Meier GmbH, Gartenbau, Wahlen vergeben. Dabei soll der rote Spielplatz mittels Büschen vom Rasenbereich abgegrenzt werden. Ebenfalls wird bei den Bänken eine zweite Steinschicht versetzt an der Kante zum roten Spielplatz aufgesetzt, um den Spielplatz von herab fallendem Merkel zu schützen. Unter den Spielgeräten wird ein Kiesbett entstehen, welche die derzeitige Schnitzelbefüllung ersetzen wird. Das Rektorat, der Schul- und der Gemeinderat hoffen, mit dieser Umgestaltung die Probleme mit der Verschmutzung des roten Spielfeldes in Griff zu bekommen.

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde

Ausschreibung Hauswartstelle Kirchstrasse 8

Frau Canadic hat ihren mit der Gemeinde Duggingen abgeschlossenen Vertrag über die Hauswartung an der Kirchstrasse 8 (Gebäude des Kindergartens) per 30. Juni 2005 gekündigt.

Die Gemeinde Duggingen sucht auf den 1. Juli 2005 einen neuen Hauswart oder eine neue Hauswartin. Das Pensum entspricht dem Arbeitsaufwand für das 4-Familienhaus. Die Besoldung erfolgt monatlich mit einem Fixum.

Interessenten wenden sich bitte an den Gemeindeverwalter a.i. Marcel Müller (061 756 99 02 oder gemeinde@duggingen.ch).

Öffentliche Planaufgabe Waldentwicklungsplan „Eggflue“ zur Vernehmlassung

In der Zeit vom 21. April 2005 – 23. Mai 2005 liegt bei der Gemeindeverwaltung das Dossier zum Waldentwicklungsplan (WEP) „Eggflue“ öffentlich auf. Die Einsicht der Akten ist während den normalen Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag Nachmittag von 17.30 – 18.30 Uhr, möglich.

Stellungnahmen zum (WEP) müssen schriftlich an das Forstamt beider Basel, Kreis 4, Laufental, Bahnhofstrasse 6, 4242 Laufen, eingereicht werden.

Öffentliche Vernehmlassung und Mitwirkung zum Kantonalen Richtplan Basel-Landschaft

Das Amt für Raumplanung in Liestal legt den Kantonalen Richtplan Basel-Landschaft während der Zeit vom 11. April 2005 bis zum 29. Juli 2005 öffentlich zur Vernehmlassung und Mitwirkung auf. Das Dossier kann während der Auflagefrist zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden.

Stellungnahmen zum Kantonalen Richtplan müssen schriftlich an das Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal eingereicht werden. Die Richtplandokumente stehen im Internet unter www.bl.ch/vernehmlassungen zum Download bereit.

Öffentliche Anhörung zur Installation eines Instrumenten-Landesystems (ILS) auf Piste 34 in Basel-Mulhouse

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat von der Direction générale des l'Aviation civile (DGAC) das Dossier zum Projekt ILS 34 erhalten. Es ist vorgesehen, auf dem Flugplatz Basel-Mulhouse auf der Piste 34 das bestehende Sichtanflugverfahren durch ein Präzisionsanflugverfahren mittels einem Instrumenten-Landesystem (ILS) zu ersetzen. Dies betrifft die Anflüge von Süden. Dabei werden verschiedene Gemeinden, unter anderem auch die Gemeinde Duggingen, mit zusätzlichen Flugbewegungen konfrontiert. Der neue Südanflug wird gemäss Dossier etwa 8 bis 9 Prozent der Landungen beinhalten. Dabei wird unsere Region von den Flugzeugen in einer Höhe von ca. 1'200 bis 2'000 Metern überflogen.

Die Auflagezeit ist vom 14. April 2005 bis zum 13. Mai 2005. Während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung kann das Dossier eingesehen werden. Stellungnahmen zum ILS 34 sind schriftlich bis zum 13. Mai 2005 an die Finanz- und Kirchendirektion, Rheinstrasse 33b, 4410 Liestal zu richten.

Öffentliche Planaufgabe Ersterhebung (Neuvermessung) Los 7, Gebiet Büttenen

Im Gebiet "Büttenen" wurden die Grundstücke neu vermarktet und vermessen. Der Gemeinderat Duggingen legt gemäss Art. 28 der eidgenössischen Verordnung über die amtliche Vermessung vom 18.11.1992 und § 22 der kantonalen Vermessungsverordnung vom 12.12.1995 folgende Bestandteile der Ersterhebung Duggingen Los 7 "Gebiet Büttenen" öffentlich auf: 3 Pläne für das Grundbuch: Nr. 28 - 30, Massstab 1:500 und 1 Ordner Liegenschaftsbeschriebe (Grundstücksverzeichnis), geordnet nach Parzellen-Nummern.

Die vom Vermessungs- und Meliorationsamt Baselland verifizierten Akten liegen auf der Gemeindeverwaltung Duggingen vom 2. Mai bis zum 1. Juni 2005 zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten öffentlich auf. Der ausführende Ingenieur-Geometer steht Ihnen am Mittwoch, 11. Mai 2005, 17.00 – 20. Uhr auf der Gemeindeverwaltung für Auskünfte zur Verfügung.

Den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern werden vor der Auflage die Liegenschaftsbeschriebe zugestellt. Sie werden höflich gebeten, diese bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und in die Auflageakten Einsicht zu nehmen. Mit der Genehmigung der Vermessung durch die Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion werden die im Liegenschaftsbeschrieb enthaltenen Informationen rechtskräftig und in das Grundbuch aufgenommen.

Einsprachen gegen das Vermessungswerk (Vermarktung, Pläne für das Grundbuch und Liegenschaftsbeschrieb) sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Duggingen einzureichen.

Regionaler Führungsstab Angenstein (RFS)

Die Zivilschutzkommission Angenstein, hat am 16. März 2005 die neuen Mitglieder des Regionalen Führungsstabs Angenstein (RFS) bestätigt. Hanspeter Häring, Pfeffingen, Stabchef, führt zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Renato Lüthi, Nenzlingen, und Daniel Goepfert, Pfeffingen, den RFS. Im Katastrophenfall, in Notlagen sowie in schweren Mangellagen übernimmt der Führungsstab die operative Führung und die Koordination der Partnerorganisationen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes.

Terminkalender

2. Mai 2005

Bürgergemeindeversammlung im Pfarreizentrum um 20.00 Uhr

2. Mai 2005

Häckseldienst

5. Mai 2005

**Banntag Besammlung 12.30 Uhr
Bahnhof Duggingen**

10. Mai 2005

Abendliche Pilgerfahrt nach Meltingen

15-16. Mai 2005

Pfingsten

21. Mai 2005

Frühlingsmarkt

27.-29. Mai 2005

Eidg. Feldschiessen in Blauen

5. Juni 2005

Eidg. Blankoabstimmungstermin

5. Juni 2005

Firmung

6. Juni 2005

Häckseldienst

14. Juni 2005

Papier- und Kartonsammlung

17. – 19. Juni 2005

Eidg. Jodlerfest in Aarau

18. Juni 2005

Ausflug Männerturnen

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 25. Mai 2005 ist der 19. Mai. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Vereinen

Mitteilung der Jagdgesellschaft „Bärenfels“ – Rehbock gerissen

Trotz Leinenzwang musste am 18. April 2005 ein Rehbock in Duggingen auf grausame Art sterben. Eine Hundehalterin ging mit ihren zwei Hunden spazieren, ohne diese an der Leine zu führen. Während des Spazierganges stöberten die Hunde einen Rehbock auf. Die Hunde verfolgten das fliehende Reh und rissen es mit Bissen in die Gurgel und in die Läufe auf grausame Art und Weise.

Eine Passantin konnte die Polizei verständigen, welche ihrerseits den Wildhüter aufbot. Aufgrund der Schwere der Verletzungen blieb dem Wildhüter nichts anderes mehr übrig, als das Tier von seinen Leiden zu erlösen.

Wir weisen sämtliche HundehalterInnen auf den geltenden Leinenzwang vom 1. April 2005 bis zum 31. Juli 2005 hin. Halten Sie sich an die Gesetze, um unnötige Verluste im Wildbestand der Gemeinde Duggingen zu vermeiden. Die verantwortliche Hundehalterin wurde verzeigt. Weitere Massnahmen des Gemeinderates wie ganzjähriger Leinenzwang, Maulkorbzwang oder ein Hundehalteverbot bleiben im Wiederholungsfalle vorbehalten.

Frühlingsmarkt am 21. Mai 2005

Der Dorfladen Duggingen organisiert am 21. Mai 2005 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr den zweiten Frühlingsmarkt in Duggingen. Der Markt wird wie im letzten Jahr rund um den Kirchplatz zu stehen kommen. Alle EinwohnerInnen sind herzlich eingeladen, einerseits einen Stand selber zu betreiben oder andererseits gemütlich um die Stände zu schlendern, zu geniessen und natürlich bei Schwyzer-Örgeli-Musik und Feinem vom Grill ein paar Stunden gemütlich zu verbringen.

Personen, welche einen eigenen Stand betreiben wollen, können sich bis zum 14. Mai 2005 im Dorfladen anmelden.

Nach dem letztjährigen Erfolg hoffen wir natürlich auch dieses Jahr auf viele Stände und noch mehr BesucherInnen. Schenken auch Sie diesem wertvollen Beitrag zum Dorfleben Ihre Aufmerksamkeit.

Aus dem Kanton

Aufhebung der Sektionschefinnen und Sektionschefs im Zivilschutz

Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft (AMB) teilt mit Schreiben vom 19. April 2005 mit, dass die Kontrollführung im Bereich Zivilschutz, welche bis anhin durch Sektionschefinnen und Sektionschefs wahrgenommen wurde, bis Ende 2006 aufgehoben werden soll. Die Arbeiten werden danach direkt durch das AMB erfüllt. Diese Massnahme wurde notwendig, weil der Bund die Zusammenlegung der elektronischen Personalsysteme mit 20 Regionen sistiert hat. Die Aufhebung wird strukturiert und gestaffelt bis Ende 2006 vollzogen

... nutzen Sie unser DORFLÄDELI

Hier gibt es noch frisches Gemüse zu kaufen!

Montag bis Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr und – ausser Mittwoch – 16:00 bis 18:30 Uhr.
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr und Sonntag 9:00 bis 11:00 Uhr.